

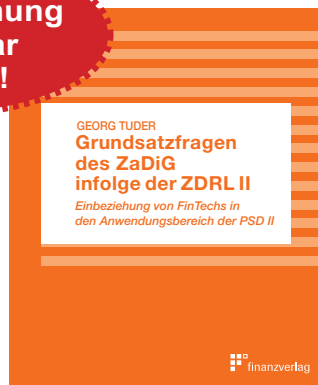
Neuerscheinung
im Seminar
inkludiert!

Tuder

Grundsatzfragen des ZaDiG infolge der ZDRL II

Die Einbeziehung von FinTechs in den
Anwendungsbereich der PSD II

Finanzeverlag, 2019, broschüriert, 270 Seiten,
EUR 88,- (inkl. 10% MWSt).
ISBN: 978-3-9504370-2-7



ANMELDUNG/BESTELLUNG: buschek@finanzverlag.at

Ich melde mich verbindlich zum Seminar „Zahlungsverkehr, Zahlungsdienste, Zahlungskonto!“ am **8. Mai 2019** an

- zum regulären Preis von EUR 492,- (exkl. 20% USt).
- zum Sonderpreis für VÖIG-Mitglieder und Mitglieder des Bankenverbandes von EUR 452,- (exkl. 20% USt.) an.

(Im Seminarbeitrag sind Mittagessen, Kaffeepausen mit Imbiss und Getränken sowie das Buch „Grundsatzfragen des ZaDiG ...“, die umfangreiche Arbeitsmappe und Schreibunterlagen enthalten.)

- Ich komme nicht zum Seminar, bestelle aber ___ Exemplar(e) des Buchs „Grundsatzfragen des ZaDiG infolge der ZDRL II“ zum Preis von EUR 88,- (inkl. MwSt, exkl. Versand).

Titel, Name Teilnehmer(in)

Unternehmen / Position im Unternehmen

Straße PLZ Ort

e-mail Telefon Fax

Datum Unterschrift

Anmeldung: Finanzverlag/Kitzler-Verlag GmbH, Uraniastraße 4, 1010 Wien, Fax: (01) 713 53 34 DW 85, Tel: (01) 713 53 34-21 (Fr. Dr. Buschek), e-Mail: buschek@finanzverlag.at. Der Seminarbeitrag beinhaltet Mittagessen, Kaffeepausen mit Imbiss, Getränke, umfangreiche Arbeitsmappe sowie Schreibunterlagen. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung, die Sie bitte vor Seminarbeginn begleichen. **Datenschutz:** Die von Ihnen angegebenen Adressdaten werden ausschließlich zur Veranstaltungsvorbereitung und -abwicklung verarbeitet. Wenn Sie die Anmeldung für andere Personen vornehmen, gehen wir von Ihrer Berechtigung dafür aus. Weitere Infos: www.finanzeverlag.at/Datenschutz. **Storno:** Bitte haben Sie Verständnis: Bei Stornierung (oder Nichterscheinen) am Kurstag wird die volle Seminargebühr als Stornogeühr verrechnet. Diese Gebühr entfällt selbstverständlich bei Nennung einer Ersatzperson.

Abonnieren Sie den **kostenlosen Newsletter** des Finanzverlags durch Mail an office@finanzverlag.at!

ZAHLUNGSVERKEHR, ZAHLUNGSDIENSTE, ZAHLUNGSKONTO!

Aktuelle Erfahrungen
mit dem ZaDiG 2018!
Buch inklusive!

Konsequenzen der in Kraft getretenen Zahlungsdiensterichtlinie PSD II, erste Erfahrungen mit dem ZaDiG 2018, EBA Technische Regulierungsstandards, neue Dienste, VZKDV u.v.a.m.

Das Seminar informiert Sie topaktuell:

- Über neue EU-Regeln, **österreichische gesetzliche Umsetzung** und die **Auswirkungen auf den Zahlungsverkehr** in Österreich – **inkl. Zivilrecht!**
- Stand der **EBA RTS/GL, ZaDiG 2018**; Änderungen in
 - Anwendungsbereich (ZahlungsauslöseDL, KontoinformationsDL)
 - Ausnahmekatalog; Rechte und Pflichten bei der Erbringung und Nutzung.
- Verbraucherzahlungskontogesetz **VZKG und VZKDV**
- VfGH-Erkenntnis betreffend **Bankomatgebühren**
- Sie erhalten in wenigen Stunden eine **umfassende Expertise**
 - zum **Recht des Zahlungsverkehrs**,
 - allen **Neuerungen**, die auf Sie zukommen, und
 - den **Maßnahmen**, die erforderlich werden!
 - Vorschau auf den „Zahlungsverkehr 4.0“
- **Effiziente Weiterbildung – Lassen Sie sich Ihre Fragen beantworten!**

Verschaffen Sie sich einen exklusiven Überblick:

- Banken • Zahlungsinstitute • Verantwortliche und MitarbeiterInnen der Abteilungen Recht, Produktentwicklung, interne Revision, Zahlungsverkehr • RechtsanwältInnen • UnternehmensberaterInnen
- WirtschaftsprüferInnen, SteuerberaterInnen;

WANN?

8. Mai 2019
9.00 bis 17.00 Uhr

In Kooperation mit

WO?

1010 Wien

Hotel wird bekanntgegeben

VÖIG

bankenverband

Verband österreichischer
Banken & Bankiers

Programm:

09:00 – 12:00

Dr. Karolina Payer, LL.M. / FMA
Dr. Georg Tuder / FMA

Die PSD II und ihre Auswirkungen auf das ZaDiG:

- Übersicht über den Stand der **RTS/GL der EBA**
- Highlights aus dem **ZaDiG 2018**
- Die neu in den Anwendungsbereich **aufgenommenen Zahlungsdienstleister** (Zahlungsauslösedienstleister, Kontoinformationsdienstleister)
- Der **überarbeitete Ausnahmekatalog**
- **Änderungen der Rechte und Pflichten** bei der Erbringung und Nutzung von Zahlungsdiensten
- Die **verbraucherschutzfördernden** Maßnahmen des ZaDiG 2018
- Die **Meldepflicht** der Zahlungsdienstleister bei schwerwiegenden Betriebs- oder Sicherheitsvorfällen
- Vorschau auf den „**Zahlungsverkehr 4.0**“

Kaffeepause

Mittagessen

13:00 – 15:00

Mag. Michael Ernegger / Bankenverband
Dr. Susanne Riesenfelder, Akad. Europarechtsexpertin / FMA

Verbraucherzahlungskontogesetz (VZKG)

- Der **Zugang** und die Einrichtung eines **Basis-Zahlungskontos**
- Der **Wechsel** des Girokontos
- EU-weit standardisierte Terminologie und Formate für **Verbraucherinformationen**
- Verbraucherzahlungskonto-Dienstverordnung (**VZKDV**)
- **Besonderheiten** des VZKG (u.a. Bestimmungen seit 10/2018, VfGH-Erkenntnis betreffend Bankomatgebühren, etc.)

Kaffeepause

15:00 – 17:00

Mag. Sylvia Unger / Rechtsanwältin

Zivilrechtliche Seite des unbaren Zahlungsverkehrs

- Das (geänderte) Verhältnis zwischen **Bank/Zahlungsinstitut und Kunden**
- **ZaDiG 2018:** Wesentliches u. Änderungen aus zivilrechtlicher Sicht
- Was ist beim **Vertragsabschluss** für Zahlungsdienste mit Kunden (Konsumenten und/oder Unternehmen) zu beachten? Welche **Informationspflichten** bestehen?
- Was ist bei der **Gestaltung der Verträge** und **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** für Zahlungsdienste zu beachten?
 - o Entgelte o Vertragsänderungen
 - o Sorgfaltspflichten des Zahlungsdienstleisters
 - o Sorgfalts- und Anzeigepflichten des Zahlungsdienstnutzers
 - o Sperre o Haftung, Erstattungspflichten o Kleinbetragszahlungen
- Aktuelle **Judikatur** zum ZaDiG und zu Banken-AGB – **passt diese auch auf das ZaDiG 2018?**

Referenten:

Dr. Karolina PAYER, LL.M. / FMA

ist Spezialistin in der Abteilung „Aufsicht über Aktienbanken und Zahlungsinstitute“ der Finanzmarktaufsicht. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte: Zahlungsinstitute und Kreditinstitute; davor war Dr. Karolina Payer Juristin in einem österreichischen Kreditinstitut. Ihr Rechtsstudium absolvierte sie in Polen, Deutschland und Österreich. Sie ist Vortragende und Autorin im Bereich des Zahlungsverkehrs.



Dr. Georg TUDER / FMA

ist seit 2017 als Referent in der Abteilung für Aktienbanken, Zahlungsinstitute und Einlagensicherungen tätig. Zu seinen Spezialgebieten zählen neben dem ZaDiG, zu welchem er auch seine Dissertation verfasst hat, das Unternehmensrecht und das Privatstiftungsrecht.



Mag. Michael ERNEGGER / Bankenverband

ist stellvertretender Generalsekretär des Verbandes österreichischer Banken und Bankiers. Einer seiner Tätigkeitsschwerpunkte ist der Zahlungsverkehr. Auf europäischer Ebene ist Mag. Michael Ernegger Mitglied im Payment Systems Committee des Europäischen Bankenverbandes.



Dr. Susanne RIESENFELDER, Akad. Europarechtsexpertin / FMA

Akademische Europarechtsexpertin, ist Spezialistin der Finanzmarktaufsicht im Bereich Bankenaufsicht. Zunächst Tätigkeiten in der WKÖ, einer Wiener Rechtsanwaltskanzlei und einem Wiener Notariat. 1996 bis 2011 im ÖGV als Mitarbeiterin im Vorstandsbereich Anwaltschaft. Studium und Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften mit Auszeichnung in Wien, Gerichtsjahr, Lehrgang Europarecht an der Donau Universität Krems mit Auszeichnung, Trainerausbildung. Vertretung in EBA-Arbeitsgruppen, zahlreiche Vortragstätigkeit, auch im universitären Bereich. Diverse Fachpublikationen zu Finanzmarktthemen.



Mag. Sylvia UNGER / Rechtsanwältin

ist seit mehr als 20 Jahren anwaltlich tätig, seit 2001 eingetragene Rechtsanwältin, 2011 Gründung ihrer eigenen Kanzlei. Davor viele Jahre Gesellschafterin und Geschäftsführerin in einer Anwaltssozietät. Sie berät u.a. Kredit- und Zahlungsinstitute, Flug-, Handels-, Produktions- und Dienstleistungsunternehmen. Schwerpunkte: Bankenrecht, Vertragsgestaltung und Erstellung AGB, Luftfahrtrecht, Liegenschafts-, Wohn- und Mietrecht. Langjährige, praxisnahe Expertise im Bereich des unbaren Zahlungsverkehrs.



Anmeldung UMSEITIG! >>>